



Verband Österreichischer
Volkshochschulen



Digitalisierung in den Wiener Volkshochschulen

John Evers
Doris Vickers

Aufbruch in die digitale Zukunft –
Vielfalt der Formate in der Erwachsenenbildung

24. Juni 2022

Die Pandemie hatte auch ihre Vorteile...

- Digitalisierungsschub
- Erweiterung digitaler Kompetenzen bei Mitarbeiter*innen, Lehrenden und Lernenden
 - Positive Praxis im Unterricht als treibende Kraft
- Neue Kursformate (online, hybrid)



Rolle und Beziehung von Lehrenden und Lernenden

- Lehrende als Moderator*innen
- Lernende noch stärker selbstständig

Beispiele für auffällige Unterschiede (TN-Befragung VÖV, Sprachen):

- Vorteile eines Online-Kurses bestehen für mich darin, dass ich ... von zu Hause aus teilnehmen:
 - Altersgruppe bis 59: 2/3 sehen das sehr positiv
 - Altersgruppe 60+: nur 1/4 sieht das sehr positiv
- Beim „Online-Lernen“ gibt es für mich folgende Herausforderungen:
- Kontakt mit anderen Teilnehmer*innen wichtig:
 - Altersgruppe bis 59: 25%
 - Altersgruppe 60+: 50%

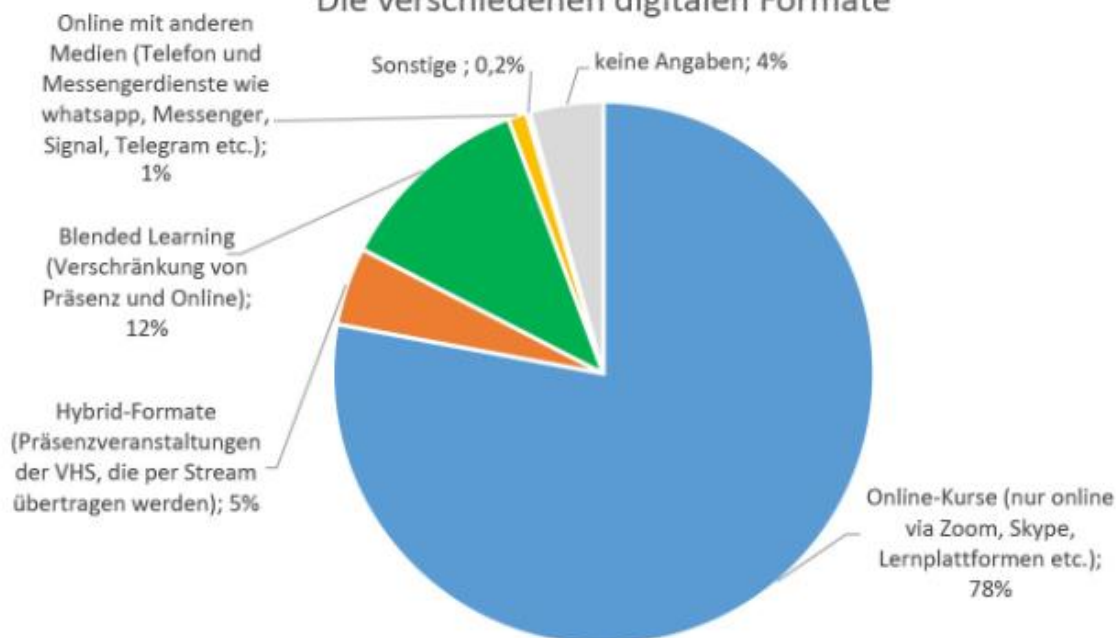


digitale Kurse Teilnahmen digitale Kurse

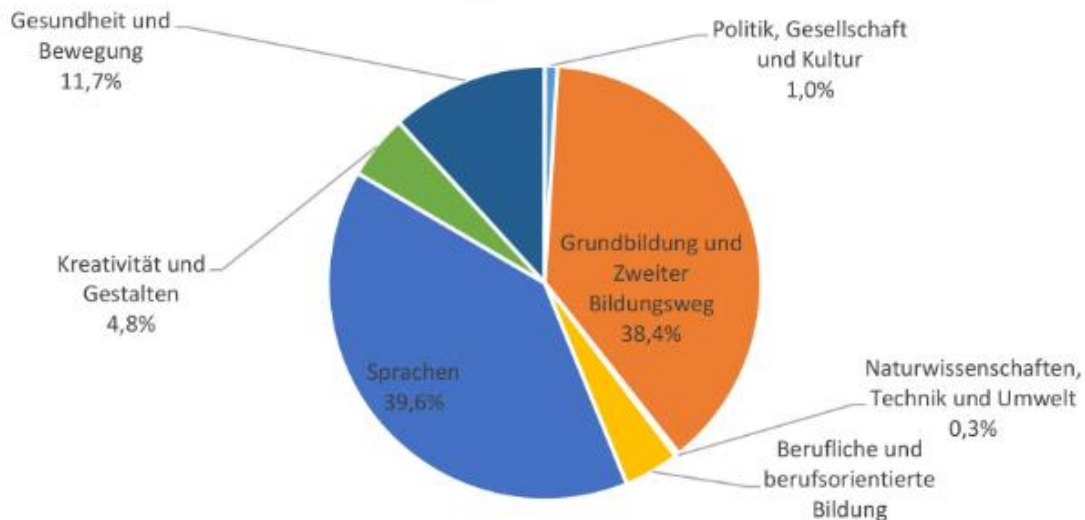
(„Anteil“/Anzahl der Kurse, Statistik 2021)(Anteil/Teilnahmen, Statistik 2021)

Burgenland	342	(32%, 1080)	3 315	(30%, 11070)
Kärnten	489	(20%, 2426)	4 283	(24%, 18216)
Niederösterreich	326	(6%, 5612)	2 104	(4%, 56121)
Oberösterreich	597	(9%, 6900)	3 784	(5%, 69747)
Salzburg	383	(12%, 3305)	3 508	(10%, 33834)
Steiermark	703	(13%, 5338)	5 689	(8%, 68683)
Tirol	197	(8%, 2469)	1 497	(7%, 22760)
Vorarlberg	201	(12%, 1668)	3 985	(20%, 19915)
Wien	3 405	(21%, 15901)	25 433	(22%, 116957)
Gesamt	6 643	(15%, 44699)	53 598	(13%, 417303)

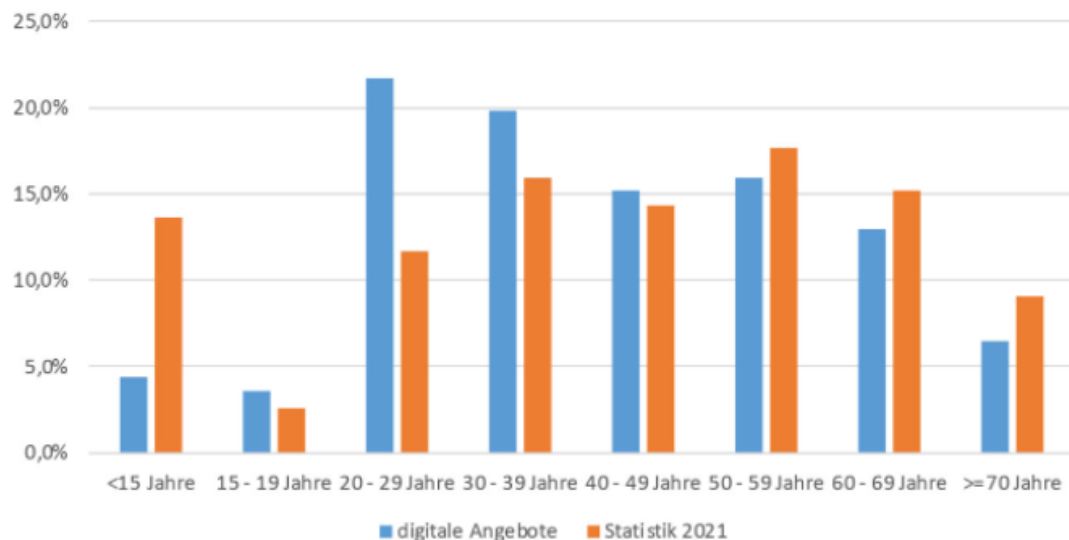
Die verschiedenen digitalen Formate



Unterrichtseinheiten in digitalen Kursen nach Fachbereichen



Altersgruppen digitale Angebote und Statistik 2021 (2019/20) im Vergleich



Fallbeispiele „Impact aus der BABI“ auf VHS generell

Digi im Gemeindebau

- Projekt AK-Digi-Fonds
- Gemeinsam mit Wohnpartnern
- Aufsuchende und „analoge“ Bildungsarbeit
„Digitalisierung“

Digi-Häppchen interne WB

- „Microlearning“
100% Online
- Partizipative Programmgestaltung
- Alltagswissen: Beruf- und Freizeit



Lehr-/Lernarrangments durch neue technische Tools

- Lernplattform
- Digital gestützt mit diversen Tools (Padlet, Quizlet, ...)
- Professionalisierung und Vereinheitlichung
- Partizipativer Prozess
- Qualitätssicherung
- Webinare



Neue Kompetenzen bei Lehrenden und Lernenden

- Lehrende und Lernende mussten lernen, die vorhandenen technischen Hilfsmittel richtig zu nutzen
- Wandel von „frontal-digital“ zu interaktiv
- Selbstreflexionsprozess zum eigenen Unterricht - Blickwinkelveränderung bringt Input für Präsenzunterricht nach Pandemie



Ausblick in die Zukunft

- Wert von Präsenz und sozialem Lernen „wiederentdeckt“ (vgl. BELL-Studie)
- In Zukunft bewusster mit Präsenz als Ressource umgehen
- Neue Herausforderungen an die Medienkompetenz
- Ersetzen digitale Kompetenzen („Umgang mit Google-Translator“) klassische Kulturkompetenzen (Lesen, Schreiben, Sprachkenntnisse)?
- Lernplattform auch für Präsenzkurse und Einsatz digitaler Tools im Präsenzunterricht
- Nicht das Ende der Regionalität (die gilt nur für spezialisierte Angebote und nicht fürs klassische Zielpublikum)





Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!